

Humanitäre Katastrophe: Libanon kämpft mit Millionen Flüchtlingen!

UN-Bericht: Humanitäre Krise im Libanon verschärft sich – über 500.000 Vertriebene und steigende Konflikttodesfälle.

Die humanitäre Krise im Libanon eskaliert, wie die UN berichtet. Mehr als 541.000 Menschen sind inzwischen innerhalb des Libanon auf der Flucht, wobei 285.000 das Land verlassen haben. Die Konflikttoten sind in den letzten zwei Wochen um 200 Prozent gestiegen, während die Zahl der Vertriebenen um astronomische 385 Prozent zugenommen hat. Seit dem 23. September hat Israel seine Angriffe auf die Hisbollah massiv ausgeweitet, die ihrerseits Israel seit dem 8. Oktober unterstützt, was die Lage weiter verschärft. Bis zum 3. Oktober sind etwa 1.699 Menschen durch den Konflikt gestorben, fast 10.000 wurden verletzt.

Die UN-Organisation für Migration (IOM) berichtet, dass rund 285.000 Menschen seit dem 23. September ins Ausland geflohen sind, darunter etwa 40 Prozent Libanesen. Die meisten Flüchtlinge nutzen Landwege, insbesondere nach Syrien, wo das UN-Flüchtlingshilfswerk über 185.000 neue Ankömmlinge verzeichnet hat. Auch mindestens 4.000 Libanesen sollen in den Irak geflüchtet sein. Die Situation wird weiterhin kritisch beobachtet, im Libanon breitet sich die Verzweiflung aus, während die Kämpfe anhalten. Details zu dieser Entwicklung sind [hier](#) zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de